



Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

# Informationen zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)

Die Umsetzung des CWÜ in Deutschland 2010





Bundesamt  
für Wirtschaft und  
Ausfuhrkontrolle

## Impressum

### Herausgeber

Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)  
Frankfurter Straße 29  
65760 Eschborn

### Ansprechpartner

Referat 324 , Chemiewaffenübereinkommen  
Frau Eva Lachenmaier  
Telefon: +49 6196 908-332  
Telefax: +49 6196 908-912  
E-Mail: [eva.lachenmaier@bafa.bund.de](mailto:eva.lachenmaier@bafa.bund.de)

### Bildnachweis

BAFA, Seite 1

## Informationen zum Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)

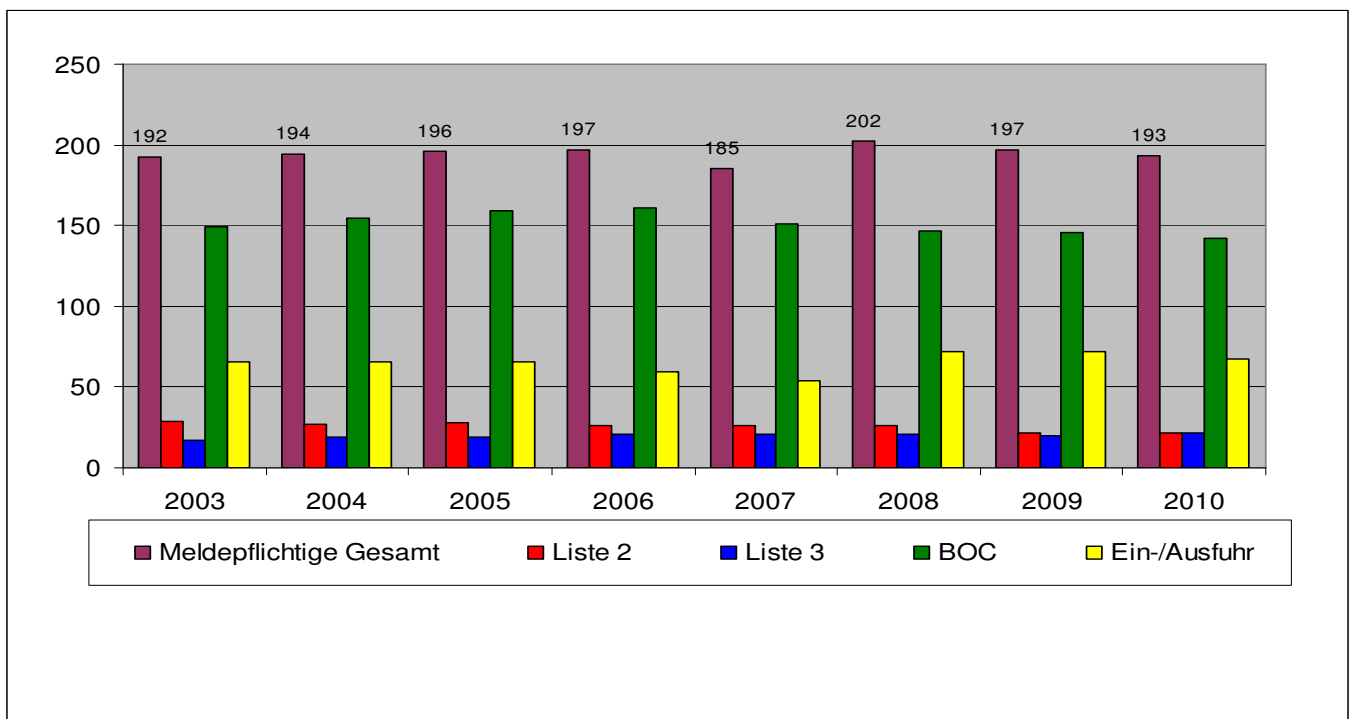
Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat in der Vergangenheit Übersichten zur Umsetzung des CWÜ in Deutschland veröffentlicht. Das vorliegende Informationsblatt gibt einen Überblick für das Jahr 2010.

Im Dezember 2009 wurde auf der 14. Vertragsstaatenkonferenz der neue und damit insgesamt dritte Generaldirektor des Technischen Sekretariats der OVCW - Ahmet Üzümcü aus der Türkei - als Nachfolger des Argentiniers Rogelio Pfirter gewählt. Er trat sein Amt am 24. Juli 2010 für die nächsten vier Jahre an.

Das Jahr 2010 stand in Den Haag verstärkt unter dem Eindruck des sich abzeichnenden Endes der CW-Vernichtung in einigen Jahren. Hinsichtlich der Verwendung der dann frei werdenden erheblichen personellen und finanziellen OVCW-Ressourcen wird derzeit insbesondere eine Neuausrichtung und Verlagerung der OVCW-Aktivitäten auf Industrieverifikation und internationale Zusammenarbeit diskutiert.

## Meldeaufkommen in Deutschland

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die seit 2003 in Deutschland abgegebenen Jahresabschlussmeldungen.



Im Jahr 2010 wurden etwa 1.600 t Liste 2-Chemikalien importiert und 1.100 t exportiert sowie etwa 24.000 t Liste 3-Chemikalien importiert und 94.000 t exportiert.

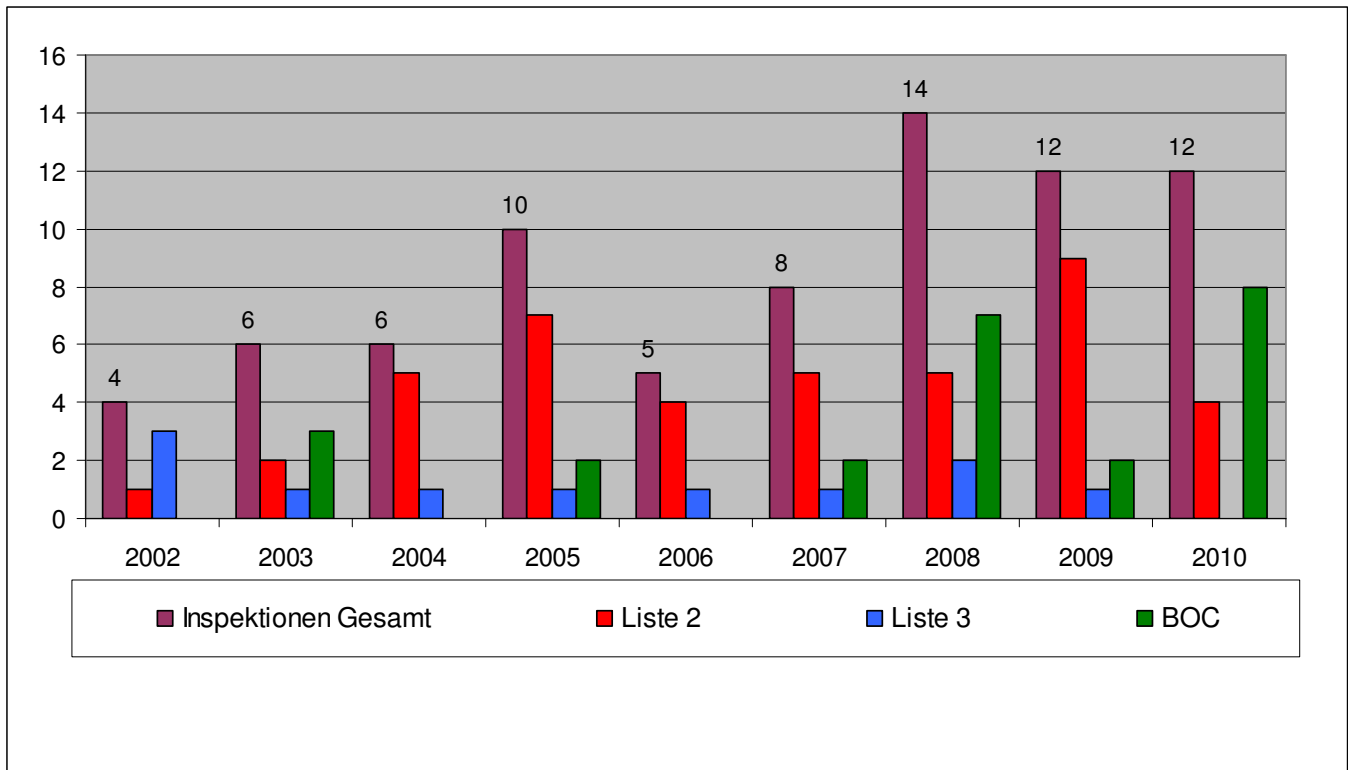
Die für Liste 2- und 3-Chemikalien und BOC abzugebenden Jahresabschlussmeldungen für das Jahr 2010 umfassen 22 Liste 2-Werke, 22 Liste 3-Werke und 142 BOC-Werke (2009: 22/20/146).

Firmen, die Liste 1-Chemikalien über der Mengenschwelle von 100 g produzieren, sind in Deutschland nicht gemeldet.

Weltweit sind 468 Liste 2-Werke in 38 Staaten, 489 Liste 3-Werke in 36 Staaten und 4.471 BOC-Werke in 80 Staaten gemeldet (Stand April 2011).

## Inspektionsaufkommen in Deutschland

Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick über die Industriepspektionen, die seit 2002 von der OVCW in Deutschland durchgeführt und vom BAFA begleitet wurden.



Seit Inkrafttreten des CWÜ 1997 fanden bisher 109 Industriepspektionen (70 Liste 2, 15 Liste 3 und 24 BOC) in Deutschland statt (Stand: Dezember 2010). In der ersten Hälfte des Jahres 2010 fand in Deutschland die 100. Industriepspektion und im November 2010 die erste Zweitinspektion eines BOC- Werkes statt. Bei allen bisher in Deutschland durchgeführten Inspektionen konnte die Einhaltung der CWÜ-Vorgaben bestätigt werden.

Weltweit wurden folgende Inspektionen im Industriebereich durchgeführt:

Inspektionsart	seit Inkrafttreten des CWÜ (1997 – 28.02.2011)	2010	geplant für 2011
Liste 2-Chemikalien	536	42	42
Liste 3-Chemikalien	314	30	29
BOC/PSF-Chemikalien	902	125	127
<b>Gesamt</b>	<b>1752</b>	<b>197</b>	<b>198</b>

### Weitere Informationen

Die Informationsblätter für die Zeiträume 1997 – 2009 mit zusätzlichen Informationen (z.B. Rechtsgrundlagen des CWÜ) sowie weitere Dokumente, Leitfäden und Merkblätter stehen auf der BAFA-Internetseite <http://www.ausfuhrkontrolle.info/ausfuhrkontrolle/de/cwue/index.html> zur Verfügung.

Die Beschlüsse der OVCW sind über [www.opcw.org](http://www.opcw.org) abrufbar.

Für weitere Fragen zum CWÜ steht Ihnen das BAFA gerne zur Verfügung.